



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 28.03.2014

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Buchholz, Regina

Frings, Ulrich

Grimm, Oliver

Horak, Franz

Huch, Maria (Urkundsperson)

Melzer-Orazem, Svenja Ulrike

Müller, Gabriele

Neuroth, Julia

Riffel, Hans

Stampp, Wolfgang

Stenner, Paul

Dipl.-Ing. Webler, Heinrich

Dr. Zylmann, Detert (Urkundsperson)

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Beschädigte Wege im Naturschutzgebiet Laubenheimer Ried (SPD, Grüne)
 - 1.1. Resolution "Pausenlärm"
 - 1.2. JUZ / Jugendzentrum im alten Bahnhof Laubenheim, erstes Obergeschoss (CDU, SPD)
2. Instandsetzung Spielplatz am Jungstück (FDP)
3. Beseitigung der Farbschmierereien am Bahnhof und auf den Schallschutzwänden im Zuge der Bahnhofsanierung (SPD)
10. Freigabe der Unterführung für Graffiti-Kunst (Grüne)
4. Verbesserte Radwegeführung Laubenheim Ost - Mainz Innenstadt (SPD)
5. Probefahrt für die Feuerwehr in Laubenheim (CDU)
6. Auf- bzw. Abfahrtohren von der B9 nach Laubenheim (CDU)
7. Telefonzellen in Laubenheim (CDU)
8. Fahrradstationen der MVG in Laubenheim (CDU)
9. Lichtverschmutzung durch die intensive Außenbeleuchtung des Hofguts Laubenheimer Höhe (Grüne)
11. Entwicklung Grundschule (FDP)

Anfragen

12. Erhaltung der historischen Substanz im Ortskern von Laubenheim (SPD)
13. Pflegezustand der Leitgräben (FDP)
14. Zugang zum Laubenheimer Steinbruch von Laubenheim aus (CDU)
15. Sachstandsberichte
 - 15.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1852/2013 (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp), Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 15.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0189/2014 SPD,

- Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
- 15.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0185/2014 SPD, Grüne;
hier: Anlegung eines Kleinspielfeldes
 - 15.4. Antwort auf Anfrage Nr. 0194/2014 CDU, Friedensstörung auf dem
Laubenheimer Friedhof an Silvester
 - 15.5. Antwort auf Anfrage Nr. 0191/2014 SPD, Grüne,
Sanierung des DB-Haltepunktes Mainz-Laubenheim
sowie des Jugendzentrums im ehemaligen Bahnhofsgebäude
 - 15.6. Antwort auf Anfrage Nr. 0190/2014 SPD,
Sanierung der Grundschule Mainz-Laubenheim
 - 15.7. LKW-Maut auf der B9 Nackenheim-Mainz
 - 15.8. Sachstandsbericht zu Antrag 0193/2014 CDU Ortsbeirat Mainz -
Laubenheim
16. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 16.1. Hinweise des Vorsitzenden
 17. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Mitteilungen und Verschiedenes
20. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Es werden folgende Beschlüsse zur Änderung der Tagesordnung gefasst:

- Der Punkt 12 wird auf die nächste Sitzung vertagt mit der Bitte an die Verwaltung um Entsendung eines Berichterstatters.
- Mit 13 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme wird beschlossen, den Punkt 10 nach Punkt 3 zu behandeln.

- Bei einer Enthaltung wird einstimmig beschlossen, unter Punkt 1.1 eine Resolution zu dem Thema „Pausenlärm“ zu verabschieden.
- Bei einer Enthaltung wird ebenfalls einstimmig beschlossen, unter Punkt 1.2 einen Dringlichkeitsantrag zu dem Thema „JUZ - Jugendzentrum im alten Bahnhof Laubenheim - 1. OG“ zu behandeln.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Beschädigte Wege im Naturschutzgebiet Laubenheimer Ried (SPD, Grüne)**
Vorlage: 0524/2014

Der gemeinsame Antrag wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Stampf und Herrn Horak gemäß der Vorlage begründet. Bilder, die auf den derzeitigen Zustand der Wege hinweisen, sind als Anlage für die Verwaltung beigelegt.

Herr Riffel weist darauf hin, dass er sich seit Jahren als Beauftragter der Landwirtschaft um die Wege kümmert und bedauert, dass man diesbezüglich nicht auf ihn zugekommen ist. Auch dieser Weg wäre nach der Auskunft von Herrn Riffel begeh- und befahrbar, wenn hier nicht die untere Landespflegebehörde Einwendungen geltend gemacht hätte.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 1.1 **Resolution "Pausenlärm"**

Der Ortsbeirat verabschiedet einstimmig mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgende Resolution:

„ Mit Blick auf die Plakataktion im Bereich der Laubenheimer Grundschule, worin offenbar Anwohner den „Pausenlärm“ der Kinder mit „Fluglärm“ vergleichen, erklärt sich der Ortsbeirat solidarisch mit der Lehrerschaft, dem Schulelternbeirat, den Eltern und vor allem mit den Kindern.

Von unserer Seite ist keinerlei politisches Verständnis für einen derart unangemessenen Vergleich zu erwarten.

Wir sehen unsere Aufgabe vielmehr darin, dass Laubenheim ein Ort ist und bleibt, an dem Kinder und Jugendliche unbeschwert aufwachsen und sich positiv entwickeln

können. Demgegenüber offenbaren die Initiatoren der Plakataktion eine Kinderfeindlichkeit, die nicht zu Laubenheim passt. Wir können diese Personen nur auffordern, sich darüber Gedanken zu machen, dass die heute spielenden

Kinder
die Versorgung folgender Generationen zu tragen haben werden.

Für uns Laubenheimer ist Kinderlärm Zukunftsmusik. “

Der letzte Satz wurde mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen in der Sitzung ergänzt.

Punkt 1.2 **JUZ / Jugendzentrum im alten Bahnhof Laubenheim, erstes Obergeschoss (CDU, SPD)**
Vorlage: 0691/2014

Der Dringlichkeitsantrag wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Grimm und Herrn Stampf gemäß der Vorlage begründet mit der Anmerkung, dass mittels der Leitern der Feuerwehr der 2. Rettungsweg hergestellt wird.

Außerdem müssten mit dieser Argumentation der Verwaltung - nach Meinung von Herrn Horak - nicht nur das seit Jahrzehnten bestehende Jugendzentrum, sondern auch viele weitere private und städtische Gebäude geschlossen werden.

Frau Huch befürchtet, dass bei einer Schließung des 1. OG dies das Ende des Jugendzentrums von Mainz-Laubenheim wäre.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Dringlichkeitsantrag als gemeinsamer Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Instandsetzung Spielplatz am Jungstück (FDP)**
Vorlage: 0525/2014

Dem Antrag der FDP, der von dem Vorsitzenden verlesen und von Frau Neuroth gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 3 **Beseitigung der Farbschmierereien am Bahnhof und auf den Schallschutzwänden im Zuge der Bahnhoftsanierung (SPD)**
Vorlage: 0527/2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag, der von Frau Melzer-Orazem gemäß der Vorlage begründet wird. Sie bittet die Verwaltung, diesbezüglich mit der Deutschen Bahn AG in Verbindung zu treten, damit durch eine entsprechende Grundierung oder Bepflanzung bzw. durch die Durchführung eines Wettbewerbs mit dem Ziel einer Graffitigestaltung (siehe Musterbeispiele als Anlage) eine Verbesserung der dortigen Situation erreicht werden kann.

Herr Frings hätte sich gewünscht, dass der Ortsbeirat gemeinsam sich für bestimmte Freiflächen zur Graffitigestaltung ausgesprochen hätte. Er fragt sich, inwieweit der Bahnhofsbereich hierfür sinnvoll ist.

Herr Horak gibt zu bedenken, dass es sich nicht nur um Farbschmierereien handelt, sondern dass dort auch tatsächliche Künstler am Werk sind. Man sollte diesbezüglich auf entsprechende Trennung achten.

Mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 10 **Freigabe der Unterführung für Graffiti-Kunst (Grüne)**
Vorlage: 0569/2014

Der Antrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Frau Müller gemäß der Vorlage begründet. Sie weist auf einen Stadtratsbeschluss „Graffiti als Kunst im öffentlichen Raum“ hin und schlägt vor, in Koordination mit den Ämtern unter Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden ein entsprechendes Partizipationsverfahren durchzuführen. Symbole und Texte, die gewaltverherrlichend und sexualisierend sind, sollten ausgeschlossen werden.

Nach der Auffassung von Herrn Frings ist eine Unterführung nicht der richtige Platz, um Graffiti-Kunst darzustellen. Im Übrigen ist es für ihn unverständlich, dass am Bahnhof Graffiti-Schmierereien entfernt werden sollen und ein paar Meter weiter die Unterführung hierfür zur Verfügung gestellt wird.

Herr Webler meldet im Hinblick auf die Freigabe der Unterführung für Graffiti-Kunst ebenfalls Bedenken an.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter und Herr Dr. Zylmann halten es auf jeden Fall für wichtig, dass die Unterführung heller und freundlicher gestaltet wird, wobei Detailfragen selbstverständlich noch zu klären sind.

Mit 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Antrag befürwortet.

Punkt 4 **Verbesserte Radwegführung Laubenheim Ost - Mainz Innenstadt**
(SPD)
Vorlage: 0528/2014

Der Antrag der SPD wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Stampf gemäß der Vorlage begründet.

Herr Dr. Zylmann weist darauf hin, dass ein weiterer Gefahrenpunkt für die Radfahrerinnen und Radfahrer die Einmündung der Rheintalstr. in die Rüsselsheimer Allee darstellt. Der Antrag habe zum Ziel, die Radwegführung von Laubenheim aus zur Mainzer Innenstadt zu verbessern. Beiliegende Fotos weisen auf die mögliche Nutzung der genannten Straßen und Wege hin, wobei der Weg in der Verlängerung der Ernst-Reuter-Str. noch befestigt werden müsste. Die Einzelheiten könnten im Rahmen einer Ortsbegehung besprochen werden.

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 5 **Probefahrt für die Feuerwehr in Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0545/2014

Der Antrag wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Webler gemäß der Vorlage begründet.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter regt an, die Probefahrten regelmäßig durchzuführen.

Einschließlich dieses Zusatzes stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 6 **Auf- bzw. Abfahrtohren von der B9 nach Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0547/2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag, dem die Ortsbeiratsmitglieder, nach der Begründung von Herrn Webler im Sinne der Vorlage, ohne weitere Aussprache einstimmig zustimmen.

Punkt 7 **Telefonzellen in Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0548/2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag, den Herr Webler gemäß der Vorlage begründet.

Herr Stenner teilt mit, dass die Telefonzelle am Sportzentrum schon abgebaut wurde.

Herr Frings weist in diesem Zusammenhang auf Verletzungsgefahren wegen der zerbrochenen Glasscheiben hin.

Auf Anregung des Vorsitzenden wird die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit der Telekom einmal zu prüfen, ob es sinnvoll ist, wenigstens eine funktionierende Telefonanlage im Ortskern zu erhalten.

In diesem Sinne stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

Punkt 8 **Fahrradstationen der MVG in Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0549/2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag, der von Herrn Webler gemäß der Vorlage begründet wird.

Frau Neuroth bemängelt, dass zurzeit in Mainz-Laubenheim keine Fahrradstation genutzt werden kann.

Herr Frings spricht sich dafür aus, die Fahrradstation am Longchampplatz zu erhalten und auf der östlichen Seite von Mainz-Laubenheim eine zusätzliche Fahrradstation einzurichten.

Herr Stampf begrüßt die Intention des Antrages, die Fahrradstation am Bahnhof wieder zu erweitern und eine weitere in der Rüsselsheimer Allee - anstelle Longchampplatz - einzurichten.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter teilt mit, dass zurzeit Zählungen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt werden.

Mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung wird der Antrag in seiner vorliegenden Form beschlossen.

Punkt 9 **Lichtverschmutzung durch die intensive Außenbeleuchtung des Hofguts Laubenheimer Höhe (Grüne)**
Vorlage: 0568/2014

Nach der Antragsverlesung durch den Vorsitzenden begründet Frau Müller diesen gemäß der Vorlage.

Herr Webler gibt zu bedenken, dass das Hofgut genehmigt ist, Arbeitsplätze schafft und ein Gastronomiebetrieb auch ein Anrecht auf entsprechende Außenwerbung hat.

Frau Neuroth kann sich der Auffassung von Herrn Webler durchaus anschließen.

Nach der Meinung von Herrn Frings dürfe der Naturschutz dennoch nicht außer Acht gelassen werden.

Frau Huch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch die dortige Bushaltestelle usw. entsprechend beleuchtet sind.

Nach kurzer weiterer Aussprache und auf Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Strotkötter, dass einmal geprüft werden sollte, inwieweit die Lichtilluminierung sich schädigend auf die Natur auswirkt, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder mit 7 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen dem Antrag als Prüfantrag zu.

Punkt 11 **Entwicklung Grundschule (FDP)**
Vorlage: 0584/2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag, dem die Ortsbeiratsmitglieder nach der Antragsbegründung von Frau Neuroth im Sinne der Vorlage ohne weitere Aussprache, einstimmig mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, zustimmen.

Anfragen

Punkt 12 **Erhaltung der historischen Substanz im Ortskern von Laubenheim (SPD)**
Vorlage: 0449/2014

Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt und auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 26.09.2014 vertagt mit der Bitte an die Verwaltung, zu diesem Thema einen Berichterstatter in den Ortsbeirat zu entsenden.

Punkt 13

Pflegezustand der Leitgräben (FDP)

Vorlage: 0526/2014

Zu der Anfrage liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Stellungnahme der Verwaltung vom 22.03.2014 vor.

Frau Neuroth hält die Antwort der Verwaltung für sehr unbefriedigend und fragt sich ebenso wie der Vorsitzende, ob die Verwaltung das Naturschutzgebiet auf ganz Laubenheim ausweiten wolle. Eine entsprechende Schnakenbekämpfung wird für dringend notwendig erachtet. Die Verwaltung wird diesbezüglich noch einmal um Stellungnahme gebeten.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Antwort Kenntnis.

Punkt 14 **Zugang zum Laubenheimer Steinbruch von Laubenheim aus (CDU)**
Vorlage: 0552/2014

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 27.03.2014 Kenntnis und weisen darauf hin, dass man sich einen Zugang zum Laubenheimer Steinbruch von Laubenheim aus wünscht.

Punkt 15 **Sachstandsberichte**

Punkt 15.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1852/2013**
(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ödp),
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
hier: Renovierung Wilhelm-Spies-Haus
Vorlage: 0209/2014

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 31.01.2014 vor.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter und der gesamte Ortsbeirat können die Antwort der Verwaltung nicht nachvollziehen und weisen anhand von Bildern auf erhebliche Mängel hin, bei denen es nicht um optische Mängel, sondern um Schäden geht, die dringend behoben werden sollten, damit es nicht zu einem Zustand kommt wie in den Bürgerhäusern anderer Stadtteile.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme Kenntnis.

Punkt 15.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0189/2014 SPD,**
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Beseitigung von Schlaglöchern auf dem Parkplatz
Laubenheimer Höhe
Vorlage: 0424/2014

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 07.03.2014 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis mit dem Hinweis, dass die Arbeiten bereits ausgeführt wurden.

Punkt 15.3 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0185/2014 SPD, Grüne;**
hier: Anlegung eines Kleinspielfeldes
Vorlage: 0463/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 11.03.2014 zur Kenntnis.

Punkt 15.4 **Antwort auf Anfrage Nr. 0194/2014 CDU,**
Friedensstörung auf dem Laubenheimer Friedhof an Silvester

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 03.02.2014 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 15.5 **Antwort auf Anfrage Nr. 0191/2014 SPD, Grüne,**
Sanierung des DB-Haltepunktes Mainz-Laubenheim sowie
des Jugendzentrums im ehemaligen Bahnhofsgebäude

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung vom 13.03.2014 zur Kenntnis.

Punkt 15.6 **Antwort auf Anfrage Nr. 0190/2014 SPD,**
Sanierung der Grundschule Mainz-Laubenheim

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort der Verwaltung vom 18.03.2014 Kenntnis.

Laut Auskunft des Vorsitzenden habe man zwischenzeitlich festgestellt, dass ein Neubau günstiger ist als eine Sanierung, so dass deshalb noch nicht mit den Maßnahmen begonnen wurde.

Die Verwaltung werde dem Ortsbeirat aller Voraussicht nach die Planungen in seiner nächsten Sitzung Ende September vorstellen. Dies werde eine große Aufgabe für den neu gewählten Ortsbeirat, zumal man keinesfalls auf das Jugendzentrum verzichten wolle.

Punkt 15.7 **LKW-Maut auf der B9 Nackenheim-Mainz**
hier: Verkehrsuntersuchung
Vorlage: 0356/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Verkehrsuntersuchung im Rahmen der Beschlussvorlage vom 19.02.2014 zur Kenntnis.

Punkt 15.8 **Sachstandsbericht zu Antrag 0193/2014 CDU**
Ortsbeirat Mainz - Laubenheim
hier: Wartehäuschen für die Haltestelle Laubenheimer Höhe
Vorlage: 0532/2014

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 20.03.2014 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 16 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 16.1 Hinweise des Vorsitzenden

Herr Ortsvorsteher Strotkötter unterrichtet die Anwesenden in folgenden Angelegenheiten:

- Auch in diesem Jahr bittet die Verwaltung wieder um Unterstützung bei der Suche nach Brunnensponsoren.
- Tag der offenen Tür im Wasserwerk Bodenheim am Sonntag, 11. Mai 2014, von 11.00 bis 17.00 Uhr.
- Der Vandalismus im Park konnte zwischenzeitlich aufgeklärt werden.
- Wegen der Frage eines Bürgers in Bezug auf einen übergreifenden Katastrophenschutzplan beim Absturz eines Passagierflugzeuges liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vom 21.03.2014, Az.: 38 00 66, vor.
Dieses Thema soll in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 26.09.2014 ausführlich behandelt werden.
- Dreck weg - Tag am 05.04.2014
Der Vorsitzende bedankt sich bei der Laubenheimer Feuerwehr für die jährliche tatkräftige Unterstützung und hofft auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Beteiligung.
- Die Straßenbenennungen „Adalfridweg“ und „Songartweg“ wurden auf Wunsch des Ortsbeirates entsprechend umgesetzt.
- Die Preisverleihungen zum Blumenschmuckwettbewerb 2014 sind auf den 04. und 05.11.2014 im Ratssaal terminiert.
- Bezüglich der Lampe in der Oppenheimer Str. 66 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von einem Schreiben der Verwaltung vom 31.01.2014, Az.: 2 66 13 Lau, Kenntnis.

Punkt 17 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Dr. Detert Zylmann
.....
Urkundsperson

gez. Maria Huch
.....
Urkundsperson